

Verzeichnis vorzulegender Unterlagen

1. Unterlagen, die <u>mit dem Angebot abzugeben</u> sind	
1.1	Angebotsschreiben (213) mit Erklärung gem. § 8 Abs. 1 ThürVgG
1.2	Leistungsverzeichnis im Format .PDF und/oder .D84/.P84/.X84 (GAEB)
1.3	Angabe PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung <i>Bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft.</i>
1.4	Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (233)
1.5	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234) <i>Wenn eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegründet werden soll.</i>

2. Unterlagen, die <u>auf Verlangen</u> der Vergabestelle vorzulegen sind	
2.1	Umwandlung der Eigenerklärung zur Eignung (124) (für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft) in folgende Nachweise: • drei vergleichbare Referenznachweise aus den letzten 5 Kalenderjahren mit den Angaben gemäß der Eigenerklärung zur Eignung (124) • Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal • Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer • ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan • Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, wenn Beitragspflicht besteht • Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt • Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz • qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
2.2	Aufgliederung der Einheitspreise ggf. mittels der VHB-Formblätter: Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (221) oder Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (222), Aufgliederung der Einheitspreise (223) und/oder der Urkalkulation
2.3	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236) und deren Eigenerklärung zur Eignung inkl. Umwandlung in Nachweise gem. Punkt 2.1 <i>Wenn Nachunternehmer oder bei Eignungsleihe.</i>
2.4	Versicherungsbestätigung einer Betriebshaftpflichtversicherung
2.5	Produktdatenblätter benannter Fabrikate

Hinweise:

Sollten die Nachweise/Unterlagen fehlen, erfolgt die Aufforderung zur Vorlage gem. § 16a VOB/A. Gleiches gilt für die Aufforderung zur Vorlage von Unterlagen gem. Pkt. 2. Werden Nachforderungen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.